

BERLINER ERKLÄRUNG

Deutschland nimmt nächsten Schritt zur digitalen Transformation der Lebens- und Wohnumgebung

Ziel der Erklärung:

Die deutsche Wirtschaft ist auf dem Weg, Vorreiter bei der Entwicklung technischer Lösungen für Smart Living zu werden. Bereits im Markt vorhandene Produkte und Dienste deutscher Smart Living-Unternehmen belegen die Stärke. Mit dem Aufbau eines anwendungsübergreifenden, intelligenten Datenraums gehen Smart Living-Anwendungshersteller und -nutzende sowie das deutsche Handwerk nun den nächsten großen Schritt hin zu einer digitalen Transformation der Lebens- und Wohnumgebung. Wurden in der Vergangenheit vor allem technische Smart Living-Standards adressiert und standen im Zentrum der Bemühungen am Markt, so wird durch einen gemeinsamen intelligenten Datenraum die gemeinsame und sichere Nutzung vorhandener Daten für innovative Anwendungen möglich. Solche innovativen Anwendungen bilden z. B. neue Dienste, um den Verbleib älterer und pflegebedürftiger Menschen in ihren angestammten Lebensorten zu gewährleisten. Neue Formen der intelligenteren Nutzung von Energie im Wohngebäude sparen Emissionen und Kosten ein. Ebenso werden dadurch Lösungen zur intelligenten Wartung der Gebäudeinfrastruktur erleichtert. Basierend auf dem international hoch geachteten, rechtlich geregelten Umgang mit Daten in Europa, kann es Deutschland so gelingen, den Leitmarkt für Smart Living-Anwendungen zu setzen und sich international von der Konkurrenz abzusetzen.

Vorteil für die Industrie und das Handwerk:

Deutsche Smart Living-Hersteller und -Handwerker profitieren von dem Aufbau eines gemeinsamen Datenraums in vielfacher Hinsicht. (1) Es wird ein Ort geschaffen, an dem die von den Anbietern benötigten Daten sicher zugänglich gemacht werden. Die Daten verbleiben dem Konzept eines datensouveränen, föderierten Datenraums folgend in den Ursprungssystemen. (2) Mit dem kontrollierten Zugang zu Daten anderer Anwendungsdomänen werden die Innovationspotenziale für innovative Produkte und Dienste deutlich gesteigert. (3) Das deutsche Handwerk profitiert von dem Datenraum durch eine einheitliche Regelung der Verfügbarkeit und Verwendbarkeit der dort vorhandenen bzw. zugänglichen Daten. Eine unübersichtliche Marktlage wie bei konkurrierenden technischen Standards wird dadurch vermieden. (4) Das Handwerk wird neue wertschöpfungsstarke Dienste anbieten können, die neue und kostengünstige Lösungen für die Kunden bieten.

Vorteile für die Wohnungswirtschaft und sonstige Anwender:

Die Nutzer (z. B. Pflegedienste oder Wohnungsgesellschaften) von Smart Living-Anwendungen wie auch deren Anwender (Haushalte) profitieren von dem einheitlichen Format der Daten unterschiedlicher Anwendungsdomänen. Heute noch bestehende Inkompatibilitäten gehören der Vergangenheit an, und die Kombinationsmöglichkeiten von Diensten und Produkten werden sich signifikant erhöhen.

Die Erklärung

Mit Unterzeichnung der vorliegenden Berliner Erklärung bekräftigen betroffene Akteure im Bereich Smart Living, dass: (1) das vertrauenswürdige und rechtskonforme Teilen von Smart Living-Daten auf Grundlage sogenannter Datenräume eine wichtige Voraussetzung für die zukünftige Entwicklung und Etablierung von intelligenten Smart Living-Anwendungen darstellt; (2) der Aufbau solcher Datenräume für die weitere Entwicklung eines deutschen bzw. europäischen Smart Living-Leitmarkts eine sehr große Bedeutung hat; (3) der für diesen Zweck im Technologieprogramm SmartLivingNEXT (SmartLivingNEXT.de) des BMWK verfolgte Ansatz ausdrücklich begrüßt, als zielführend und unterstützenswert angesehen wird.

Unternehmen und Verbände außerhalb des WISL e. V. sind herzlich eingeladen, sich dieser Berliner Erklärung anzuschließen.



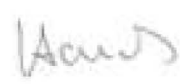
Ingeborg Esser
Vorsitzende des Strategiekreises,
Hauptgeschäftsführerin Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW)



Alexander Neuhäuser
stellv. Vorsitzender des Strategiekreises,
Hauptgeschäftsführer Zentralverband der Deutschen Elektro- u. Informations-technischen Handwerke (ZVEH)



Adalbert Neumann
Vorsitzender des Lenkungsreises,
Vorsitzender der Geschäftsführung der Busch-Jaeger Elektro GmbH



Johannes Hauck
stellv. Vorsitzender des Lenkungsreises, Director Corporate Business Environment Hager Group



Mike Heider
Vorstandsmitglied SmartHome Initiative Deutschland e.V.

